

ESA Automation schlägt Brücke nach Rumänien



ESA-Chef **Andreas Teufel** kurbelt die Expansion an

Mehrere Innovationspreise des Landes Niederösterreich hat das in Viehdorf bei Amstetten ansässige Unternehmen ESA Elektro-Automation bereits eingeheimst. Jetzt steht Andreas Teufel, Chef und Mehrheitseigentümer, erstmals beim Wettbewerb Austria's Leading Companies im Rampenlicht: als Landessieger in der Kategorie Dynamische Kleinbetriebe. Teufel und seine 48 Mitarbeiter sind Spezialisten in Automatisierungstechnik. Ihre Prozessleitsysteme sind weltweit im Einsatz. Sie sorgen dafür, dass Sägewerke massgenau schneiden, dass Backmischungen für Semmeln perfekt abgestimmt sind, dass die Wirkstoffdosis bei Medikamenten passt und dass die Stromerzeugung in den Biogasanlagen der Abfallverwerter rund läuft. „In

diesem Bereich sind wir europaweit führend“, sagt Teufel. Sein Erfolgsrezept: „Qualität muss bezahlt werden, und das akzeptiert die Industrie. Wir haben noch nie einen Kunden verloren.“ Die Stammkunden sorgen für volle Auftragsbücher. Die Weichen für weiteres Wachstum sind gestellt. Um 1,2 Millionen € wird bis Jahresende ein Forschungs- und Entwicklungszentrum gebaut. Teufel will 30 neue Leute einstellen. Er hofft, dass er sie rasch findet – trotz des Investitionsbooms der Grossbetriebe im Mostviertel. (lh)

auf den Plätzen...

2. V&C Kathodischer Korrosionsschutz GmbH
3. Digitaldruck.at GmbH
4. A1-Container Austria
5. Ideenbäckerei Geier